

Anforderungen für die nationale Validierung von europäischen Patenten

Wenn ein europäisches Patent zum Zeitpunkt der Erteilung in den im Patent benannten Ländern wirksam werden soll, können bestimmte Maßnahmen erforderlich sein. Der Anmelder muss (basierend auf den kommerziellen Anforderungen und den damit verbundenen Kosten) entscheiden, in welchen Ländern er das Patent validieren lassen möchte. Das Patent muss nicht in allen Ländern wirksam werden. Es kann eine beliebige Anzahl an benannten Ländern ausgewählt werden.

Vollständige Übersetzung

Die folgenden Länder verlangen eine vollständige Übersetzung der Patentschrift in die jeweilige Landessprache innerhalb von drei Monaten nach der Erteilung. Außerdem können bestimmte Formalitäten, wie die Benennung einer örtlichen Zustelladresse, erforderlich sein.

Die Gebühren dafür fallen unterschiedlich aus. Mit Kosten in Höhe von 2000 EUR für eine 20-seitige Patentschrift ist jedoch zu rechnen. Abhängig von der Länge der zu übersetzenden Patentschrift ist jedoch mit erheblichen Kostenschwankungen zu rechnen, sogar bis zu 10.000 EUR pro Land für Patentschriften mit mehr als 100 Seiten. Einige Länder haben ohnehin höhere Gebühren als andere. Die Gebühren von HGF betragen 320 EUR je Land.

Österreich (Deutsch)	Bulgarien	Zypern	Tschechien
Estland	Griechenland	Italien	Montenegro
Polen	Portugal	Rumänien	San Marino
Serbien	Slowakei	Spanien	Türkei

Übersetzung der Ansprüche

Die folgenden Länder verlangen lediglich die Übersetzung der Ansprüche des Patents in die jeweilige Sprache, sofern der Rest der Patentschrift in Englisch vorliegt. Diese Übersetzungen der Ansprüche müssen innerhalb von drei Monaten nach Erteilung des europäischen Patents eingereicht werden.

Da nur die Ansprüche übersetzt werden, liegen die Gebühren voraussichtlich zwischen 500 und 1500 EUR. Die Gebühren von HGF betragen 320 EUR je Land.

Albanien	Bosnien und Herzegowina	Kroatien	Dänemark
Finnland	Ungarn	Island	Lettland
Litauen	Mazedonien	Marokko	Niederlande
Norwegen	Slowenien	Schweden	

Keine Übersetzung

In den folgenden Ländern bedarf es, wenn das europäische Patent auf Englisch verfasst ist, nun überhaupt keiner Übersetzung mehr. Das Patent wird daher in dem betreffenden Land ab der Erteilung wirksam, ohne dass weitere Maßnahmen unbedingt erforderlich sind.

Belgien (Französisch)	Frankreich	Deutschland
Irland	Luxemburg	Malta
Monaco	Schweiz/Liechtenstein	Vereinigtes Königreich

Dennoch benötigt HGF für diese Länder noch Weisungen bezüglich der Benennung einer lokalen Zustelladresse. Dies ist sinnvoll für den Fall, dass Mitteilungen des örtlichen Patentamts ausgestellt werden, und unerlässlich für Nicht-EU-Anmelder im Fall von Malta. Die Gebühren von HGF betragen wiederum zwischen 320 und 500 EUR pro Land.